

Wälder in Berlin am Beispiel des Emmauswalds

Steckbrief Wälder in Berlin

Lage	Waldflächen verteilen sich nahezu auf das gesamte Berliner Stadtgebiet, mit Ausnahme der beiden dicht bebauten Innenstadtbezirke Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg.
Gesamtfläche	rund 18 % der gesamten Stadtfläche
Waldgebiete in Hektar	29.000 Hektar – davon 16.000 Hektar im Stadtgebiet selbst
Gefährdung von Wäldern	Eine Gefährdung geht vom menschengemachten Klimawandel aus. Anhaltende Trockenheit, Hitze, Extremwetterereignisse und die dadurch erhöhte Empfindlichkeit gegenüber biotischen Faktoren erhöhen den Stress auf die Berliner Wälder. „46% der Waldfläche Berlins weisen deutliche Gesundheitsschäden auf. Das ist ein Anstieg von 9% gegenüber dem Jahr 2024.“ ¹ Zudem zerschneiden zahlreiche Bau- und Planungsprojekte Wälder und beanspruchen und belasten sie zusätzlich. „Der Anteil gesunder Bäume liegt nur bei insgesamt 3%.“ ¹
Klimatische Bedeutung	Dank der Verdunstung geben Blätter und Nadeln von Bäumen und Sträuchern kontinuierlich Feuchtigkeit an die Atmosphäre ab. Das führt dazu, dass bewaldete Flächen häufig etwa 4 bis 8 Grad kühler sind als versiegelte oder bebaute Flächen. Als großflächige unbebaute Räume tragen sie außerdem maßgeblich zur Durchlüftung und Kühlung Berlins bei und binden zusätzlich CO ² und speichern Kohlenstoff in Biomasse und Böden.
Ökologische Bedeutung	Wälder bieten Lebensräume für Wildtiere und Pflanzen und tragen zu einem stadtweiten Netz von grünen Flächen in Berlin bei. Diese Vernetzung ist wichtige Voraussetzung dafür, dass Wildtiere und Pflanzen wandern, sich genetisch austauschen und erhalten bleiben sowie neue Gebiete besiedeln können. Die Vernetzung ist ein wesentlicher Bestandteil, um die Biodiversität im urbanen Raum langfristig zu sichern und die ökologische Funktionsfähigkeit der Stadt zu bewahren.
Bedeutung für den Wasserhaushalt	In Wäldern kann Niederschlag besonders gut versickern und damit das Grundwasser auffüllen, das uns wiederum in Form von Trinkwasser zugutekommt. Durch das Versickern wird außerdem unsere Kanalisationen entlastet, dadurch Mischwasserüberläufe verhindert und bei Starkregen Gebäude und Infrastruktur nicht beschädigt.

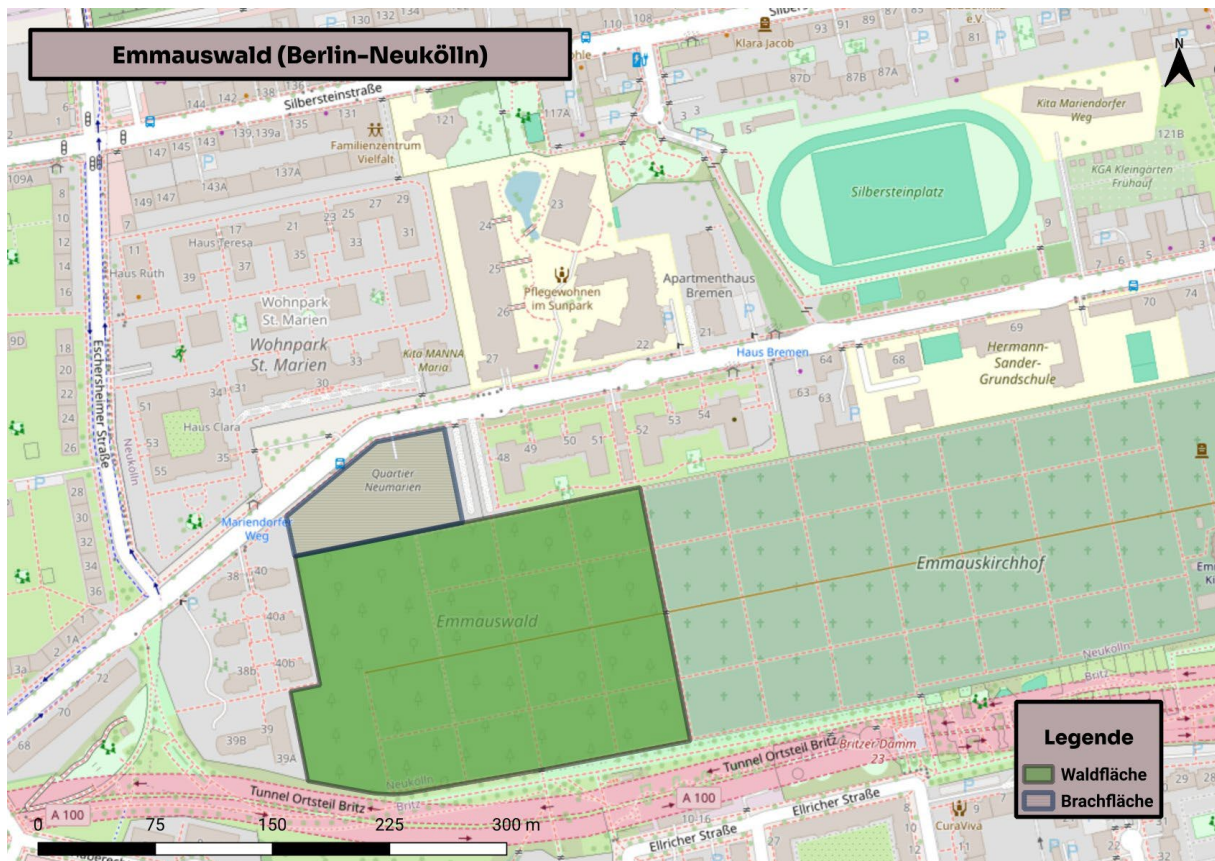
Bedeutung für das Landschaftsbild

Wälder sind ein ästhetischer und kultureller Bestandteil von Berlin und machen die Stadt als solches besonders. Keine andere deutsche Metropole kann einen so hohen Waldanteil vorweisen. Das verdanken wir dem Dauerwaldvertrag von 1915 und dem Landeswaldgesetz von 2004, was zeigt, wie tief verankert das Bedürfnis der Berliner*innen ist, den Wald zu schützen.

Bedeutung für das soziale Miteinander

Wälder dienen als Erholungsräume, die sowohl die physische als auch die mentale Gesundheit aller fördern. Gleichzeitig sind sie Orte für Umweltbildung, die Kindern und Erwachsenen ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl gegenüber der Natur vermittelt.

Beispiel „Emmauswald“



Quelle: openstreetmap.org (ODbL), bearbeitet durch Rick Heger/BUND Berlin

Lage

Berlin-Neukölln zwischen der Autobahn A100 (Britzer Damm) und der S-Bahn (Hermannstraße)

Größe

rund 4 Hektar

historische Nutzung

- Friedhofsgelände von 1887/88 – ca. 1985
- Grünfläche von ca.1985 – 2023
- Ab Juli 2023 offiziell „Wald“ nach Landeswaldgesetz

heutige Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> • Wald mit ca. 800 Bäumen und über 200 Jahre alter Vegetation → einzige zusammenhängende Waldfläche Neuköllns • Umweltbildungsangebote und Naherholungsgebiet
nächtliche Abkühlungsrate	Hoch, aufgrund seiner Eigenschaft als ausgewiesenem Kaltluftentstehungsgebiet
Gesichtete geschützte Arten (artenschutzrechtliches Guthaben noch nicht einsehbar)	<ul style="list-style-type: none"> • Grünspecht • Mäusebussard • Habicht • Waldohreule • Zwergfledermaus • Breitflügelfledermaus • Großer Abendsegler • Mückenfledermaus • Rauhautfledermaus
Anforderungen aus dem Landschaftsprogramm ⁱ	
<ul style="list-style-type: none"> • Programmplan Biotop- und Artenschutz 	<p><i>Entwicklung und Sicherung der Biotopvernetzungsfunktion (Netz miteinander verbundener Lebensräume).</i></p> <p>→ Nur so wird der genetische Austausch zwischen Tier- und Pflanzengruppen ermöglicht, Tierwanderungen erleichtert und Gebiete können von Tieren und Pflanzen wiederbesiedelt werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Programmplan Naturhaushalt/Umweltschutz 	<p><i>besondere Notwendigkeit des Boden- und Wasserschutzes</i></p> <p>→ Verhindern weiterer Flächenversiegelung führt zu einem verbesserten Stadtklima und trägt maßgeblich zur Grundwasser Neubildung und Versickerung bei.</p> <p><i>Sicherung sauberer Luft und besondere Bedeutung für Klimaschutz</i></p> <p>→ Spielt eine entscheidende Rolle bei der Schaffung von Kalt- und Frischluftschneisen (Kaltluftentstehungsgebiet)</p> <p>→ Durch seine Funktion als Mischwald ist er besonders widerstandsfähig gegenüber sich ändernden Umweltbedingungen und Wetterextremen und kann dementsprechend gut auf sich ändernde klimatische Bedingungen reagieren. Der alte Baumbestand spielt eine wichtige Rolle bei der langfristigen Bindung von atmosphärischem Kohlenstoff und sollte daher als Kohlenstoffsенke unbedingt erhalten bleiben.</p>

Planungsüberlegungen	<ul style="list-style-type: none"> • Neubau – Areal mit einem hohen Anteil an hochpreisigen Eigentumswohnungen und sozialem Wohnungsbau nach Berliner - Modell auf der angrenzenden Brachfläche. • Hälfte des Waldes soll abgeholzt werden • Alte Bäume sollen erhalten bleiben und später in die Bauplanung integriert werden.
Geplanter Baubeginn	Ausstehend
Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verlust von einer Waldfläche für hochpreisigen Wohnungsbau und Siedlungsgrün • weitere Absenkung des Grundwasserspiegels und Erwärmung des Grundwassers durch Versiegelung der Flächen • Erhöhung des Nutzungsdrucks auf die umliegenden Erholungsflächen, die bereits jetzt als extrem belastet vom Umweltatlas eingestuft werden. • Verlust einer bedeutenden Biotopverbindungsfläche, Verlust teilweise streng geschützter Tier- und Pflanzenarten

¹ Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU). (2025). *Waldzustandsbericht des Landes Berlin 2025*. SenMVKU. Abgerufen von <https://www.berlin.de/forsten/waldschutz/waldzustandsberichte/>

ⁱ Das Landschaftsprogramm Berlin (LaPro) ist ein strategisches Planungsinstrument, das die ökologischen Belange im Städtebau berücksichtigt und die Entwicklung einer lebenswerten, grünen Hauptstadt fördert. Es besteht aus verschiedenen Programmplänen, die zusammen mit einer gesamtstädtischen Ausgleichskonzeption eine nachhaltige Balance zwischen Stadtentwicklung und Umweltschutz schaffen sollen.

